

Vorausschätzung - August 2009

Inflationsrate der Eurozone auf -0,2% geschätzt

Die jährliche Inflationsrate¹ der **Eurozone**² für August 2009 wird auf -0,2% vorausgeschätzt. Dies geht aus einer veröffentlichten Vorausschätzung von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, hervor. Im Juli³ lag die Rate bei -0,7%.

Berechnung der Vorausschätzung

Die Inflation der Eurozone wird anhand des Verbraucherpreisindex der Eurozone (VPI-EWU) gemessen. Zur Berechnung der Vorausschätzung des VPI-EWU verwendet Eurostat frühzeitig vorliegende Preisdaten für den Berichtsmonat aus den Mitgliedstaaten⁴, für die Daten vorliegen, sowie frühzeitig vorliegende Informationen über die Energiepreise.

Bei dem VPI-EWU Schätzverfahren werden Informationen über die Vergangenheit und Teilinformationen über die aktuelle Preisentwicklung zu einem Gesamtindex für die Eurozone kombiniert. Eine detaillierte Untergliederung liegt nicht vor. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Prozedur zuverlässig ist (während der letzten zwei Jahre wurde die Inflationsrate 17 Mal exakt vorausgeschätzt und 7 Mal war der Unterschied 0,1). Weitere Informationen sind der Eurostat-Pressemitteilung 113/2001 vom 5. November 2001 zu entnehmen.

Geplante Veröffentlichungstermine

Index für	VPI-EWU-Vorausschätzung	Pressemitteilung zu Eurozone, EU und Mitgliedstaaten
August 2009	-	16. September 2009
September 2009	30. September 2009	15. Oktober 2009
Oktober 2009	30. Oktober 2009	16. November 2009

1. Gemessen wird die Preisveränderung im laufenden Monat gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat.
2. Zur Eurozone gehören Belgien, Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.
3. Siehe Pressemitteilung 118/2009 vom 14. August 2009.
4. Die VPI-EWU-Vorausschätzung verwendet üblicherweise frühe Preisdaten die ungefähr 95% der Gesamtkonsumausgaben der Eurozone abdecken (siehe Pressemitteilung 53/2006 vom 28. April 2006).

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Johan WULLT
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Informationen erteilt:

Colin STEWART
Tel: +352-4301-32 004
estat-hicp-methods@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>